

RS OGH 1933/3/2 3Ob147/33, 6Ob259/68, 5Ob81/74, 1Ob2/75, 7Ob552/78, 5Ob640/78, 5Ob626/78, 7Ob659/79,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.03.1933

Norm

ABGB §523 Ca

ABGB §833 B1

Rechtssatz

Auch ein Miteigentümer allein ist berechtigt, die Negatorienklage zu erheben.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 147/33
Entscheidungstext OGH 02.03.1933 3 Ob 147/33
Veröff: SZ 15/48; ähnlich auch SZ I/72
- 6 Ob 259/68
Entscheidungstext OGH 27.11.1968 6 Ob 259/68
Veröff: MietSlg 20028
- 5 Ob 81/74
Entscheidungstext OGH 05.06.1975 5 Ob 81/74
Veröff: EvBl 1974/275 S 603 = MietSlg 26042
- 1 Ob 2/75
Entscheidungstext OGH 22.01.1975 1 Ob 2/75
Veröff: SZ 48/4 = MietSlg 27067
- 7 Ob 552/78
Entscheidungstext OGH 20.04.1978 7 Ob 552/78
- 5 Ob 640/78
Entscheidungstext OGH 14.07.1978 5 Ob 640/78
Veröff: SZ 51/115
- 5 Ob 626/78
Entscheidungstext OGH 26.09.1978 5 Ob 626/78
Veröff: MietSlg 30042
- 7 Ob 659/79

Entscheidungstext OGH 05.07.1979 7 Ob 659/79

- 1 Ob 672/80

Entscheidungstext OGH 12.11.1980 1 Ob 672/80

Veröff: SZ 53/149 = NZ 1982,69

- 6 Ob 806/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1981 6 Ob 806/80

Beisatz: Allerdings steht dem Miteigentümer dieses Recht (so schon SZ 1/72) nur insoweit zu, als er sich nicht in Widerspruch zum anderen Miteigentümer (Hälfteeigentümer) setzt, wenn dieser den derzeit bestehenden Zustand aufrechterhalten will. (T1)

Veröff: SZ 54/43 = MietSlg 33049

- 6 Ob 603/82

Entscheidungstext OGH 14.07.1982 6 Ob 603/82

Beisatz: Zumal wenn kein Anhaltspunkt für die Anwendbarkeit besonderer Organisationsvorschriften, die das Klagerecht einem bestimmten Organ zuwiesen (SZ 48/62), oder für eine Übergehung der übrigen Teilhaber (SZ 1/72) vorliegt und keine Rechtsbegründung zugunsten der Gemeinschaft angestrebt wird (EvBl 1974/275 S 603). (T2)

- 2 Ob 572/84

Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 572/84

Veröff: RZ 1985/10 S 63

- 6 Ob 609/87

Entscheidungstext OGH 25.06.1987 6 Ob 609/87

Veröff: SZ 60/122 = MietSlg XXXIX/28

- 1 Ob 33/87

Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 33/87

Beis wie T1; Veröff: SZ 60/216

- 6 Ob 524/89

Entscheidungstext OGH 23.02.1989 6 Ob 524/89

Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch und Wiederherstellungsanspruch aus einer Grunddienstbarkeit. (T3)

Veröff: NZ 1990,18

- 6 Ob 634/90

Entscheidungstext OGH 12.07.1990 6 Ob 634/90

Beis wie T1; Beisatz: Hier: Wohnungseigentümer. (T4)

- 2 Ob 595/91

Entscheidungstext OGH 11.03.1992 2 Ob 595/91

Beis wie T1

- 1 Ob 13/94

Entscheidungstext OGH 30.05.1994 1 Ob 13/94

- 5 Ob 2036/96i

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 5 Ob 2036/96i

Beis wie T1; Beisatz: Die Klage auf Feststellung des Nichtbestehens einer Grunddienstbarkeit ist von allen Miteigentümern des dienenden Grundstücks einzubringen; wegen der Gefahr unlösbarer Verwicklungen bei isolierter Entscheidung über das Begehren nur eines von mehreren Miteigentümern liegt sogar der Fall einer einheitlichen Streitpartei vor. (T5)

Veröff: SZ 69/110

- 1 Ob 2019/96k

Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2019/96k

Auch; Beisatz: Auch possessorische Rechtsmittel. (T6)

- 1 Ob 2003/96g

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g

Beis wie T1

- 1 Ob 80/97i

Entscheidungstext OGH 24.03.1998 1 Ob 80/97i

Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: Auch Räumungsklage und Eigentumsklage. (T7)

- 10 Ob 69/98i

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 10 Ob 69/98i

Beis wie T1; Beis wie T5; Beisatz: Ein Miteigentümer setzt sich in Widerspruch zu den übrigen Miteigentümern, wenn andere Miteigentümer dem mit der Eigentumfreiheitsklage in Anspruch Genommenen zu einem obligatorischen Verhalten verpflichtet sind. (T8)

- 5 Ob 297/98g

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 5 Ob 297/98g

Vgl; Beisatz: Miteigentümern und Wohnungseigentümern ist ein Interesse an der Abwehr eines eigenmächtigen Eingriffs in das Miteigentum stets zuzubilligen. (T9)

- 7 Ob 81/99h

Entscheidungstext OGH 09.06.1999 7 Ob 81/99h

Vgl aber; Beis wie T5; Beisatz: Soweit eine Servitutenklage auch nicht zur Begründung der Dienstbarkeit für sich und die anderen Miteigentümer erhoben, sondern damit nur ein bereits verbüchertes Recht der Gemeinschaft gewahrt werden soll, sind die Miteigentümer des herrschenden Grundstücks als einheitliche Streitpartei anzusehen. Klagt nur ein Teil der Miteigentümer, ist die Klage mangels aktiver Klagslegitimation abzuweisen. (T10)

- 1 Ob 6/00i

Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 6/00i

Auch; Beisatz: Dies gilt auch für die Geltendmachung von Rechten aus Grunddienstbarkeiten. (T11)

- 5 Ob 218/00w

Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 218/00w

Auch; Beisatz: Hier: Beseitigung einer angeblich eigenmächtig und bauordnungswidrig an der Fassade des Hauses angebrachten Parabolspiegelantenne. (T12)

- 1 Ob 5/01v

Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 5/01v

Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T5

- 5 Ob 282/01h

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 282/01h

Beis wie T4

- 6 Ob 84/05d

Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 84/05d

Auch; Beisatz: Das Klagerrecht gegen die Anmaßung einer Servitut und gegen störende Eigentumseingriffe steht jedem Miteigentümer zu. (T13)

Beisatz: Die Feststellung des Bestehens einer Grunddienstbarkeit (auf Grund einer actio confessoria) kann nur einheitlich von allen Miteigentümern (des herrschenden Grundstücks) und gegen alle Miteigentümer (des dienenden Grundstücks) gemeinsam verlangt werden. (T14)

Beisatz: Hier: Das „Einverleibungsbegehr“ wurde nicht vom Dienstbarkeitsberechtigten, sondern vom mit der Grunddienstbarkeit belasteten Miteigentümer des dienenden Grundstücks gestellt und gegen die Alleineigentümerin des herrschenden Grundstücks gerichtet. (T15)

- 6 Ob 140/05i

Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 140/05i

Vgl auch; Beisatz: Nur der Eigentümer, nicht aber auch ein Fruchtgenussberechtigter, ist zur Servitutsklage (actio confessoria) betreffend eine Grunddienstbarkeit aktiv legitimiert. (T16)

Veröff: SZ 2005/104

- 3 Ob 125/05m

Entscheidungstext OGH 21.12.2005 3 Ob 125/05m

Veröff: SZ 2005/190

- 5 Ob 290/07v

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 290/07v

Auch; Beisatz: Bei einer Miteigentümergegemeinschaft ist auf Klagsseite jeder einzelne Berechtigte zur Abwehr von

Störungen legitimiert, soferne er sich nicht in Widerspruch mit den Übrigen setzt. Insbesondere gilt dies auch für einen Wohnungseigentümer hinsichtlich allgemeiner Hausteile. (T17)

- 5 Ob 85/08y

Entscheidungstext OGH 24.06.2008 5 Ob 85/08y

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Klage eines Wohnungseigentümers gegen einen anderen Wohnungseigentümer auf Beseitigung und Unterlassung der Störung einer zugunsten der gemeinsamen Liegenschaft einverleibten Servitut. (T18)

- 5 Ob 25/08z

Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 25/08z

Vgl; Beisatz: In einem solchen Fall liegt keine einheitliche Streitpartei mit den übrigen Mit- und Wohnungseigentümern vor. (T19)

- 5 Ob 173/08i

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 173/08i

Beis wie T4; Bem: Zur Aktivlegitimation des Wohnungseigentumsbewerbers im Gründungsstadium/Vorbereitungsstadium siehe RS0124155. (T20)

Veröff: SZ 2008/117

- 5 Ob 2/11x

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 2/11x

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Auch gegen andere Wohnungseigentümer. (T21)

- 9 Ob 47/11v

Entscheidungstext OGH 30.04.2012 9 Ob 47/11v

Beis wie T1

- 9 Ob 46/12y

Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 Ob 46/12y

Auch; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T17

- 3 Ob 21/13d

Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 21/13d

Auch; Beis wie T1; Beis wie T17

- 4 Ob 203/13a

Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 203/13a

Vgl auch; Beisatz: Wenn durch den Eingriff in das Ansehen oder die Privatsphäre eines Verstorbenen mittelbar die Interessen mehrerer Angehöriger beeinträchtigt werden, kann dies jeder einzelne Angehörige geltend machen. (T22); Veröff: SZ 2014/10

- 3 Ob 135/14w

Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 135/14w

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 30/15k

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 30/15k

Beis wie T1; Beis wie T7

- 7 Ob 108/15f

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f

Beis wie T1; Beis wie T17

- 5 Ob 41/18t

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 41/18t

Auch

- 1 Ob 239/18f

Entscheidungstext OGH 05.03.2019 1 Ob 239/18f

Beis wie T1; Beis wie T8; Beis wie T17 nur: Bei einer Miteigentümergemeinschaft ist auf Klagsseite jeder einzelne Berechtigte zur Abwehr von Störungen legitimiert, soferne er sich nicht in Widerspruch mit den Übrigen setzt. (T23); Beisatz: Hier: Widerspruch zum Willen der übrigen Miteigentümer, von denen einzelne dem monierten Verhalten ausdrücklich zugestimmt und die übrigen dagegen nichts einzuwenden gehabt hatten. (T24); Beisatz:

Hier: Amtshaftungsverfahren; keine korrekturbedürftige Fehlbeurteilung der Vertretbarkeit einer Rechtsansicht.
(T25)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1933:RS0012114

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at